Potenzialentfaltung – die Anpassung im Freiheitskleid

Posted on 6. September 2025 by Redaktion

Potenzialentfaltung verspricht persönliche Entwicklung; im Coaching wird sie oft zur Erwartung, sich fortlaufend an Anforderungen und gewünschte Rollenbilder anzupassen.

Potenzial meint ursprünglich die in einem Menschen schlummernden Möglichkeiten. In der Coaching-Sprache wird daraus ein Imperativ: „Du musst Dein Potenzial entfalten!“ – meist im Sinne dessen, was für andere nützlich ist.

- **Im Bildungsbereich:** Potenzialentfaltung bedeutet oft die frühe Sortierung nach Leistungskriterien – ein Druck, der nicht Freiheit bringt, sondern Angst.
- **Im Coaching:** Die Aufforderung zur „Entfaltung“ ist meist verbunden mit der Forderung nach Selbstoptimierung: mehr Effizienz, mehr Anpassungsfähigkeit, mehr Output.
- **Im transhumanistischen Narrativ:** Potenzialentfaltung wird zur Steigerungslogik ohne Ende – der Mensch sei unvollständig, solange er sich nicht technisch, geistig und körperlich „überbietet“.

Gegenmittel:

- Potenzial als Möglichkeit begreifen, nicht als Pflicht.
- Akzeptieren, dass nicht jedes Potenzial entfaltet werden muss, und dass Grenzen ebenso zum Menschlichen gehören wie Chancen

Einordnung im System

Der Begriff verbindet:

- Potenzial
- Employability
- Agilität
- Motivation

Gemeinsam erzeugen sie: **Selbstentwicklung als Dauerpflicht**.

Potenzialentfaltung verliert ihre Freiheit, wenn Entwicklung nur noch Anpassung meint.

© Redaktion — Faina Faruz & Eden (KI-Dialogpartner)